

Zur Heimat da droben.

(C. O. Vogel.)

Friedrich Hänßle

Innig. *p*

SOPRAN.
ALT.

1. Zur Hei - mat da dro - ben
2. Was beugst du dich nie - dr
3. Dort rinnt kei - ne Zäh -
4. Leb' wohl denn, o Er -

TENOR.
BASS.

p

mf

1. Welt, die Hei - ma^t al - lein mir ge -
2. mir? Was suchst die Ru - he all -
3. Nacht, dort leuch ae in himm - li - scher
4. Gast, be - hal^t den, be - halt dei - ne

mf

mf

1. mein Seh - nen, mein Herz blei - bet
an die Wo - gen der Trüb - sal da -
dort vor al - lem mein Au - ge ent -
dei - ne Ber - ge und Tä - ler gar

mf

cresc.

1. leer, dort e - wig zu woh - nen, ist, was ich be -
2. her, oft schwan - ket mein Schiff - lein auf to - ben - dem
3. zückt, ist, daß es dort e - wig den Her - ren er -
4. schön, doch nicht zu ver - glei - chen den himm - li - schen

cresc.

f

1. gehr; dort e - wig zu woh - nen, ist, was ich be - gehr.
2. Meer, oft schwan - ket mein Schiff - lein auf to - ben - dem Meer.
3. blickt, ist, daß es dort e - wig den Her - ren er - blickt.
4. Höhn, doch nicht zu ver - glei - chen den himm - li - schen Höhn.